Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 38

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Söhnchen: «Was isch eigentlich ganz genau en Mulesel?»

Ich: «En Mulesel isch e Krüzig zwüschet eme Ross und eme Esel. Ich will aber im Brockhus die genaue Definition naluege.»

Hole das Lexikon, lese nach und erkläre: «Em Multier sini Muetter isch es Ross!»

Schallendes Gelächter in der Ecke, wo mein Früchtchen sitzt, Wütendes Augenrollen bei meiner treuen Partnerin.

Ich: «Em Mules el sini Muetter isch en Esel.»

Nicht endenwollende, ohrenbetäubende Lachsalve in der Ecke. Der Platz neben mir ist leer. Ich höre nur noch ein Geräusch, das vom Türe zuschlagen kommen könnte; aber das ist nur eine Vermutung ...

Dringende

Anfrage: «Wie kann

«Wie kann ich eine volkstümliche Erklärung abgeben, ohne Missverständnisse zu riskieren?» Kasi

Die Frau und das Telefon

Mich nimmt etwas Wunder. Nämlich: Hie und da kommt es vor, dass man ans Telefon geklingelt wird und dann ist «falsch verbunden». Ist nun das Gegenüber ein männliches Wesen, so tönt es gewöhnlich: «Ach, das ist nicht richtig; entschuldigen Sie bitte.» (Wie es sich ja gehört.) Frauen aber sagen oft:

«So, das isch falsch? Was händ Sie denn für e Nummere?» (Mit dem Ton des Vorwurfs, als ob ich schuld sei.) Wie ist nun das? Sind Frauen

- 1. von vorneherein unhöflicher als Männer?, oder
- 2. sind sie nur hässig andern Frauen gegenüber, oder
- 3. ist diese Frage nur der Ausdruck des, wie man sagt, typisch weiblichen Fehlers, jede Schuld sogleich dem Andern in die Schuhe zu schieben?

Ich frage nur! -

Eine Ausnahme muss ich doch noch erwähnen. Letzthin war die Sünderin eine Baslerin. Und die sagte: «Eh herjeger, häxgüsi. Jetz han-i no lätz drillt!» Sie sehen also, dass die Baslerinnen doch punkto Selbsterkenntnis eine rühmliche Ausnahme machen. (Ich bin nämlich eine!)

Mehr als ein Witz

Klein Werner erhielt Schläge, und in verbitterter Wut schwört er vor sich hin: «Diä, diä, diä sölle nume warte, bis i emol selber Buebe ha, diä schlag' i den no ganz anders ab.»

> Möchte sehr darauf hinweisen, dass der von tüferer psychologischer Bedeutung ist. Pädagogen sollten ihn abschreiben (nicht ausschneiden) und gelegentlich einen zweibändigen Kommentar dazu schreiben. Im Ernst Beau.





Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich, Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 ,, 5.—

Diskrete Zusendung durch die

Jura - Apotheke, Biel.

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkür zung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halb

Ladenstiefel, auch Halb-schuh ver-wendbar, Gratisbroschüre Nr. 9 senden "Extension" Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweig-niederlassung Zürloh 7, Ritistraße 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.



Haarfärben!

Nur im I. Spezialgeschäft

F. Kaufmann, Zürich

Kasernenstr. 11 – Preisliste †rko.

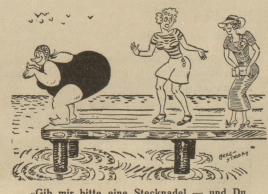
Auf Wunsch die Preisliste Nr. 3 für Sanitäts- und Gummiwaren gratis



Ballen oder Hornhaut

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1,30 per Schachtei. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

Scholl's Zino-pads



«Gib mir bitte eine Stecknadel — und Du sollst was erleben!»

Söndagsnisse-Strix, Stockholm

